

**Interpellation Dietsche-Kriessern / Böhi-Wil (25 Mitunterzeichnende):  
«Wann führt es zum Verkehrskollaps beim Anschlusswerk A1 in Wil**

In den vergangenen Jahren ist der Strassenverkehr um ein mehrfaches gestiegen. Überall im Kanton St.Gallen konnten jedoch noch nicht alle Verkehrsmassnahmen getroffen werden, damit es zu keinem Chaos auf unseren Strassen führt. Beim Anschlusswerk in Wil ist dies der Fall. Abend für Abend staut sich der Berufsverkehr auf der Autobahn A1, Ausfahrt Wil, von St.Gallen her derart, dass die Lenker auf den Pannestreifen ausweichen müssen um in der Kolonne anzustehen. Dasselbe Bild zeichnet sich auf der Querverbindung zur Autobahn, von der Gammakreuzung in Wil in Richtung Toggenburg her, ab. Durch dieses starke Verkehrsaufkommen ist das Anschlusswerk in Wil stark überlastet und es besteht eine ernsthafte Gefahr, dass es zu Unfällen kommen könnte.

Ich bitte die Regierung deshalb folgende Fragen zu beantworten:

1. In welchen Zuständigkeitsbereich gehört das Anschlusswerk Wil (Bund/Kanton/Stadt)?
2. Ist der Regierung die momentane Verkehrssituation in Wil bekannt?
3. Sind durch die Regierung bauliche Massnahmen geplant oder stehen diese in Aussicht?
4. Besteht bereits ein Projekt?»

27. September 2005

Dietsche-Kriessern  
Böhi-Wil

Alder-St.Gallen, Blum-Mörschwil, Büchel-Oberriet, Egger-Gossau, Eilinger-Waldkirch, Gächter-Berneck, Götte-Steinach, Güntensperger-Dreien, Güntzel-St.Gallen, Gutmann-St.Gallen, Häne-Wattwil, Hangartner-Altstätten, Hasler-St.Gallen, Lendi-Mels, Mäder-Mörschwil, Meile-Bronschhofen, Richener-Oberuzwil, Richle-St.Gallen, Rüegg-Rüeterswil, Rutz-Nesslau, Schlegel-Goldach, Spinner-Berneck, Steiner-Kaltbrunn, Stump-Engelburg, Zünd-Kriessern